

Nächste Baustelle!

Seit einiger Zeit ist es wirklich so, dass wir eine Baustelle noch nicht abgeschlossen, geschweige denn zur Gänze bezahlt haben, da kommt auch schon die nächste unaufschiebbare Baustelle herein!

In **St. Pankraz** hat sich die Turmkugel mit Turmkreuz und Wetterhahn stark geneigt! Sie mussten vorerst gesichert werden, damit bis zu den Reparaturarbeiten im Jahr 2018 nichts passieren kann. Die Turmspitze wurde vom Kirchturmdecker Martin Berger mittels Fixierschellen und Stahlstange vor einem möglichen Abbruch gesichert.

Berger konnte bei diesen Arbeiten feststellen, dass sich die hölzerne Innenkonstruktion der Turmspitze aufgelöst hat. Auslöser dafür sind wohl die Durchschusslöcher, an denen über die Jahre ungehindert Regenwasser eingedrungen ist. Aufgrund der stabilen Ausführung (handgetriebene Stahlbleche) und des rund 1,20 m langen Turmkreuzdornes, wurde das Abknicken der Turmspitze bis dato verhindert. Bemerkenswert sei, dass die Einschusslöcher in der Kugel aus den Kriegszeiten bereits bei der Renovierung verschlossen wurden und diese danach verursacht worden sind!

Die Sanierung ist arbeitsaufwendig und kostspielig! Daher kann diese auch erst im Jahr 2018 angegangen werden und muss vorher erst noch die Finanzierung abgeklärt sein. So ist zur Schadensbehebung das Turmdach teilweise abzudecken, die Turmspitzenkonstruktion muss erneuert werden, die Turmeindeckung muss dann generell saniert und gesamt neu gestrichen werden. Die Kosten hierfür betragen alleine bereits € 45.000,00. Wenn bei dieser Gelegenheit auch gleich die Turmfassade neu gefärbelt wird, was ja dringend notwendig wäre, kommen nochmals ca. € 30.000,00 dazu. Bei diesen Beträgen ist eine neue Turmkugel noch gar nicht enthalten! Da wird einem schwindelig, als ob man von dort oben herunter schaut!

An die Erneuerung des Hauptdaches auf der Nord-West Seite, mit nochmals € 40.000,00, welche in den nächsten Jahren zu machen ist, weil das Dach eben nicht mehr viel aushält, ist da gar nicht mehr zu denken. Die Neufärbelung der Kirchen Nord- und Westwand, welche an die € 30.000,00 kosten würde, erscheint da schon utopisch!

Wie man auf den Bildern sieht, ist die Turmkugel, mit den vielen Einschusslöchern ein armseliger Anblick. Ob sich dieser Schütze bewusst ist, welchen Schaden er da verursacht hat und zudem hat er wohl keinerlei Skrupel auf ein Gotteshaus zu schießen, das anderen Menschen wichtig und Zeichen ihres Glaubens ist? Un-„glaublich“!

Lieber „Kirchenkugel-Jäger“ oder „Kugel-Sportschütze“ oder was immer du auch sein willst, du raubst der Allgemeinheit das Geld, weil diese für die Schadensbehebung aufkommt und mir raubst du die Zeit und die Nerven! Bitte gib also deine Waffe besser ab und suche dir ein anderes Hobby, bei dem du nichts anstellen kannst!

Der Pfarrsekretär

